



**GRUSSWORT DES SCHIRMHERREN  
DR. JOHANNES REUSCHEN  
BÜRGERMEISTER DER VERBANDSGEMEINDE PRÜM**

**MOT DE BIENVENUE PAR LE PARRAIN DE L'ÉVÉNEMENT  
DR. JOHANNES REUSCHEN  
MAIRE DE L'ASSOCIATION MUNICIPALE DE PRÜM**

Vor rund sieben Jahrzehnten ersannen Künstlerinnen und Künstler aus Belgien, Frankreich, Deutschland und Luxemburg die Europäische Vereinigung Bildender Künstler, kurz EVBK. Seitdem steht sie sinnbildlich und praktisch für das gelebte Europa, das uns im Grenzgebiet mittlerweile als völlig selbstverständlich vorkommt. Ganz so selbstverständlich ist diese freiwillige Allianz jedoch nicht. Unser Bündnis und unsere länderübergreifende Freundschaft und Einigkeit müssen gepflegt und gelebt werden. Es ist in meinen Augen elementar, dass Europa in den nächsten Jahren noch enger zusammenwächst, um seine freiheitlichen Werte in der globalisierten Welt zu behaupten und auch die EVBK trägt hierzu bei.

Höhepunkt in jedem Jahr ist die Ausstellung dieser Künstlergemeinschaft in der Karolingerstadt Prüm, nahe dem Grabmal Kaiser Lothars I., dem Enkel Karls des Großen – Vater Europas. Im Namen der Verbandsgemeinde Prüm darf ich sagen, dass sie stolz ist, mit der EVBK-Kunstausstellung ein Stück gelebtes Europa zu Gast zu haben. Die aktuelle 68. Ausstellung trägt in ganz besonderer Art und Weise zum kulturellen Angebot der gesamten Eifel-Ardennen-Region bei. In diesem Jahr begrüßen wir 78 Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, Belgien und Luxemburg, die uns in den Sommermonaten 109 Kunstwerke präsentieren.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, Sie, verehrte Leserinnen und Leser, einzuladen, die Künstler durch Ihren Besuch der Ausstellung zu unterstützen. Die zahlreichen bereits etablierten und neuen Künstler aus Belgien, Luxemburg und Deutschland kommen hier zusammen und mit den Besuchern ins Gespräch.

An dieser Stelle danke ich bereits jetzt der EVBK-Jury für ihre geleistete Arbeit. Mein Dank gilt aber auch der Präsidentin der Europäischen Vereinigung Bildender Künstler Ulrike Stolze, dem Geschäftsführer Sebastian Wiesen sowie allen fleißigen Helfern, ohne die diese Ausstellung nicht das wäre, was sie ist.

Den Künstlern wünsche ich eine erfolgreiche Ausstellung und einen guten Austausch. Und Ihnen, liebe Besucher, wünsche ich einen schönen Aufenthalt in der Stadt Prüm und dem Prümer Land sowie selbstverständlich einen interessanten Ausstellungsbesuch.

Sie sind herzlich willkommen.  
Ihr  
Dr. Johannes Reuschen

Il y a environ sept décennies, des artistes belges, français, allemands et luxembourgeois ont fondé l'Association européenne des artistes visuels, l'EVBK. Depuis, elle incarne, symboliquement et concrètement, l'expérience vécue de l'Europe, que nous, dans cette région frontalière, tenons aujourd'hui pour acquise. Cependant, cette alliance volontaire n'est pas forcément évidente. Notre alliance, notre amitié et notre unité transfrontalières doivent être cultivées et mises en pratique. À mon sens, il est essentiel que l'Europe se resserre encore davantage dans les années à venir afin de défendre ses valeurs libérales dans un monde globalisé, et l'EVBK y contribue.

Chaque année, l'événement phare est l'exposition de cette communauté d'artistes dans la ville carolingienne de Prüm, près du tombeau de l'empereur Lothaire Ier, petit-fils de Charlemagne, père de l'Europe. Au nom de la commune de Prüm, je suis fier d'accueillir l'exposition d'art EVBK, véritable reflet de la vie européenne. Cette 68<sup>e</sup> édition enrichit considérablement l'offre culturelle de toute la région Eifel-Ardennes. Cette année, nous avons le plaisir d'accueillir 78 artistes d'Allemagne, de Belgique et du Luxembourg, qui présenteront 109 œuvres durant l'été.

Je vous invite tout particulièrement, chers lecteurs, à venir soutenir les artistes en visitant l'exposition. De nombreux artistes confirmés et émergents de Belgique, du Luxembourg et d'Allemagne s'y retrouvent et échangent avec les visiteurs.

Je tiens à remercier d'avance le jury de l'EVBK pour son travail. Mes remerciements vont également à la présidente de l'Association européenne des artistes visuels, Ulrike Stolze, au directeur général, Sebastian Wiesen, et à tous les bénévoles dévoués sans qui cette exposition ne pourrait avoir lieu.

Je souhaite aux artistes une exposition réussie et des échanges enrichissants. À vous, chers visiteurs, je souhaite un agréable séjour à Prüm et dans ses environs, et bien sûr, une visite enrichissante de l'exposition.

Vous êtes les bienvenus.  
Cordialement,  
Dr. Johannes Reuschen

## GRUSSWORT DES STADTBÜRGERMEISTERS VON PRÜM MARKUS FISCHBACH

## ALLOCATION DE BIENVENUE DU MAIRE DE PRÜM MARKUS FISCHBACH



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Künstlerinnen und Künstler, liebe Gäste,

die Jahresausstellung der Europäischen Vereinigung Bildender Künstler aus Eifel und Ardennen ist seit vielen Jahrzehnten ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens unserer Stadt. Als grenzüberschreitende Arbeitsgemeinschaft von Künstlerinnen und Künstlern aus Belgien, Deutschland, Frankreich und Luxemburg steht die EVBK in besonderer Weise für die europäische Idee und die Freundschaft über Ländergrenzen hinweg.

Gerade hier in Prüm, im Herzen der Eifel, wird erlebbar, was Europa im Alltag bedeutet: Begegnung, Austausch und gemeinsames künstlerisches Schaffen. Die EVBK fördert mit ihrer Arbeit bewusst den europäischen Gedanken und schafft Raum für persönliche Kontakte und neue Netzwerke in unserer Großregion. Die Jahresausstellung ist dabei die zentrale Plattform, auf der aktuelle künstlerische Positionen aus dem Eifel-Ardennen-Raum zusammengeführt und einem breiten Publikum präsentiert werden.

Die Internationalität macht diese Ausstellung jedes Jahr aufs Neue zu einem besonderen Erlebnis. Sie lädt dazu ein, über Grenzen hinweg zu denken, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Im Namen der Stadt Prüm danke ich der Jury und allen Künstlerinnen und Künstlern der EVBK sehr herzlich für ihr großes Engagement um den Verein, die Kunst und die Ausstellung. Mein Dank gilt ebenso den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, dem Bauhof der Stadt Prüm und den Mitarbeitern des Konvikts – Haus der Kultur, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieser Ausstellung beitragen.

Ich wünsche der Jahresausstellung einen erfolgreichen Start und Verlauf, allen Mitwirkenden viel Anerkennung für ihr künstlerisches Schaffen und unseren Gästen inspirierende Eindrücke in unserer Stadt.

Sie sind in Prüm herzlich willkommen.

Markus Fischbach  
Stadtbürgermeister

Mesdames et Messieurs,  
chers artistes, chers visiteurs,

l'exposition annuelle de l'Association européenne des artistes visuels de l'Eifel et des Ardennes fait partie intégrante de la vie culturelle de notre ville depuis de nombreuses décennies. En tant que collectif transfrontalier d'artistes belges, allemands, français et luxembourgeois, l'EVBK incarne tout particulièrement l'idéal européen et l'amitié par-delà les frontières nationales.

Ici, à Prüm, au cœur de l'Eifel, on peut vivre au quotidien ce que signifie l'Europe : les rencontres, les échanges et la création artistique collaborative. Par son travail, l'EVBK promeut activement l'idéal européen et favorise les rencontres personnelles et la création de nouveaux réseaux dans notre région. L'exposition annuelle est la plateforme centrale où les mouvements artistiques actuels de l'Eifel-Ardennes se rassemblent et se présentent à un large public.

Sa dimension internationale fait de cette exposition un événement unique chaque année. Elle invite les visiteurs à dépasser les frontières, à découvrir différentes perspectives et à dialoguer.

Au nom de la ville de Prüm, je tiens à remercier sincèrement le jury et tous les artistes de l'EVBK pour leur formidable dévouement à l'association, à l'art et à l'exposition. Mes remerciements vont également aux bénévoles, au service des travaux publics de la ville de Prüm et au personnel de la Maison de la Culture (Konvikt), dont les efforts ont contribué au succès de cette exposition.

Je souhaite à cette exposition annuelle un excellent début et un long parcours couronné de succès, une grande reconnaissance pour tous les participants et que nos visiteurs gardent un souvenir inspirant de notre ville.

Vous êtes les bienvenus à Prüm.

Markus Fischbach  
Maire de la ville



## VORWORT DER PRÄSIDENTIN ULRIKE STOLZE

## PRÉFACE DE LA PRÉSIDENTE ULRIKE STOLZE

Liebe Künstlerinnen, liebe Künstler, liebe Kunstinteressierte,

im vergangenen Jahr haben wir mit der Sonderausstellung der Sektion Belgien an die Tradition und Bedeutung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit unserer Künstlervereinigung erinnert. Diese ist elementarer Bestandteil des Selbstverständnisses der EURO-PÄISCHEN GEMEINSCHAFT BILDENDER KÜNSTLER AUS EIFEL UND ARDENNEN. Sie prägt unsere Geschichte, bestimmt unsere Gegenwart und weist den Weg in die Zukunft.

In diesem Jahr haben wir nun mit dem Maler und Bildhauer Dierk Engelken einen Kaiser-Lothar-Preisträger, der von uns allen die EVBK und ihre besondere Rolle für die Künstlerinnen und Künstler im Herzen Europas am längsten kennt und wie kein anderer zu beurteilen weiß. Er beteiligte sich zum ersten Mal an einer der Jahresausstellungen als die derzeitige Präsidentin gerade erst eingeschult wurde. Seitdem hat er immer wieder an den Ausstellungen der EVBK teilgenommen und sich neben seiner eigenen künstlerischen Karriere in beispiellosem Maß für alle Künstlerinnen und Künstler in Europa engagiert.

Vor diesem Hintergrund bin ich glücklich, sagen zu können, dass die Entscheidung, Dierk Engelken in diesem Jahr mit dem Kaiser-Lothar-Preis auszeichnen zu wollen, von uns einstimmig getroffen wurde.

Für die Laudatio konnte Reinhard Lättgen, selber anerkannter und von Kollegen respektierter Künstler gewonnen werden. Der Vorsitzende des Kunstverein für den Rhein-Sieg-Kreis kennt und schätzt Dierk Engelken seit vielen Jahren. Ihre beiden Wege weisen vielfache Überschneidungen auf, wobei besonders die Affinität zu kulturpolitischem Denken hervorzuheben ist.

Lassen Sie uns mit dem Blick auf die Leistungen der Vergangenheit versuchen die Herausforderungen der Gegenwart zu bewältigen und gemeinsam den Weg in die Zukunft zu gehen.

Ulrike Stolze  
Präsidentin der EVBK

Chers artistes, chers amateurs d'art,

L'année dernière nous avons célébré la tradition et l'importance de la collaboration transfrontalière au sein de notre association d'artistes avec l'exposition spéciale de la section belge. Cette collaboration est un élément fondamental de l'identité de la Communauté Européenne des Artistes Visuels de l'Eifel et des Ardennes. Elle façonne notre histoire, définit notre présent et trace la voie de l'avenir.

Cette année, nous avons l'honneur d'accueillir le peintre et sculpteur Dierk Engelken, lauréat du Prix Kaiser Lothar, qui connaît l'EVBK et son rôle si particulier pour les artistes au cœur de l'Europe depuis le plus longtemps de nous tous et la comprend mieux que quiconque. Il a participé pour la première fois à l'une des expositions annuelles alors que la présidente actuelle était encore à l'école. Depuis, il participe régulièrement aux expositions de l'EVBK et, parallèlement à sa propre carrière artistique, il a fait preuve d'un dévouement sans égal envers tous les artistes européens.

Dans ce contexte, j'ai le plaisir d'annoncer que la décision d'attribuer à Dierk Engelken le Prix Kaiser Lothar cette année a été prise à l'unanimité.

Nous sommes ravis d'avoir pu compter sur Reinhard Lättgen, artiste renommé et respecté, pour prononcer l'éloge. Le président de l'Association des arts du district de Rhein-Sieg connaît et apprécie Dierk Engelken depuis de nombreuses années. Leurs parcours présentent de nombreux points communs, notamment leur intérêt commun pour la politique culturelle.

Avec vue sur le passé essayons surmonter les défis du présent et avançons ensemble sur la voie de l'avenir.

Ulrike Stolze  
Présidente de l'EVBK